

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Mignon**

**Thomas, Ambroise**

**Leipzig, [ca. 1920]**

Auftritt XI

[urn:nbn:de:bsz:31-82655](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82655)

So bitter ach, für mich — fürchtet nicht, daß er mich  
verwirre!

Er liebt sie! O Gott, mein Geist wird irre!

Ich bebe vor Zorn und Schmerz. (Den See betrachtend.)

Ach, dies Wasser, ruhig und weich,

Es zieht mich an! — Schon hör' ich im Schilf — o fasse  
Mut —

Eure Stimmen, ihr Töchter der Flut,

Ihr ruft mich zu euch!

(Sie will sich in den See stürzen, da ertönen aus den Bäumen die  
Akkorde einer Laute.)

Gott! Was hör' ich? Welcher Ton?

(Sie kommt nach dem Vordergrunde.)

Der böse Engel floh!

Ach, ich will leben! (Lothario erscheint.) Bist du's, Lothario?

### Elfter Auftritt

Mignon. Lothario.

Lothario. Wer ist denn hier?

Mignon. Er ist's!

Lothario. Wer ist es, der hier mich ruft?

(Mignon erkennend und sie liebevoll betrachtend.)

Ach, bist du's, Sperata? O sag, find' ich dich?

Mignon. Nein!

Lothario (sie sanft zurückweisend).

Mein Herz täuscht sich aufs neue; weh mir! 's ist nicht  
Sperata!

Jenes Kind, das mit mir gehen wollte, Mignon ist's!

Mignon (traurig).

Ja, ja! Erinnre dich wohl, Mignon heiße ich!

Lothario. Armes Kind, o du armes Wesen,

Dich wiederseh'n wollt' ich, dir folg' ich unbewußt!

In meinem Arm, an meiner Brust

Sag dein Weh, o laß mich in deiner Seele lesen!

(Er schließt Mignon in seine Arme.)

### Duett.

Mignon. Drückt Kummer dich, hast du geweint,

Dein Dasein ist ohn' alle Freude,

Wenn kein Stern der Hoffnung dir scheint,

Ja dann weißt du auch, was ich leide.

**Lothario.** Ach, wie du, einsam und verstoßen,  
Gebeugt unter strengem Gericht,  
Meine Tränen zur Erde flossen,  
Der Himmel erhörte mich nicht!

**Mignon.** O grausam Loz, o streng Gericht!  
(Man hört Beifallsrufe aus dem Schloß. Sich schnell aus Lotharios Armen reißend.)

O höre! Ihren Namen nur hört man erschallen!  
Nur sie, die man begehrt, die gefeiert von allen!  
(Sich mit drohender Gebärde gegen das Schloß wendend.)

O, daß doch Gottes Hand  
Wollte schleudern den Donner gleich auf sie hernieder,  
Machte diesen Palast zu Schutt und Asche wieder!  
Daß ihn verschläng' ein mächt'ger Feuerbrand!  
(Entflieht durch die Bäume.)

### Zwölfter Auftritt

Lothario allein.

**Lothario** (verwirrt).

Ha, dort, dort brennt's! Feuer ist's!

(Er durchschreitet langsam die Bühne und verschwindet im Schatten.)

### Dreizehnter Auftritt

Herren und Damen. Philine und die Schauspieler. Friedrich. Der Baron. Der Fürst. Diener, Fadeln tragend. Die Vorstellung ist zu Ende. Die Türen des Treibhauses öffnen sich, die Gäste und die Schauspieler treten heraus. Philine und die Schauspieler sind noch in den Kostümen ihrer Rollen.

Nr. 12 b. Chor.

**Chor.** Ah, bravo, bravo!  
Ja, Titania hat uns erfreut,  
Herzen und Blumen sind ihr geweiht.  
Wie mit Stolz man sie nennt,  
Man sieht sie mit Entzücken,  
So viel Reiz und Talent,  
Die müssen uns berücken.  
Ehre, Ehre für Titania. Bravo!